

Rechercheablauf

Ein Rechercheablauf lässt sich in drei Blöcke einteilen: die Vorbereitung, die Durchführung und die Nachbearbeitung. Schliesslich folgt am Ende einer Recherche noch die Reflexion. In diesem Kapitel lernen Sie diese vier Schritte näher kennen.

1. Vorbereitungsphase:

- **Informationsbedarfsanalyse:**
Der Anwender soll zugehörige Einzelfragen selbst ausformulieren und sich überlegen, was für Ergebnisse erwartet werden.
- **Suchdienst(e) auswählen:**
Es soll die Entscheidung getroffen werden, mit welchem Suchdienst die Suche begonnen wird und welche Alternativen möglich sind (allg. Suchmaschine, Spezialsuchdienst, Web-Katalog o.a.).
- **Vorgehensweise bestimmen:**
Hier soll entweder nur der nächste Rechenschritt aufgeführt, oder aber wenn möglich bereits mehrere Folgeüberlegungen angestellt werden, z.B. zuerst eine Suchmaschine nutzen, dann auf einen Spezialsuchdienst ausweiten u.s.w.
- **Sprachen bestimmen:**
Sprache der Suchbegriffe und der Resultate festlegen.
- **Suchthemenanalyse:**
Aufgeteilt in Suchbegriffe, die gefunden werden sollten (Einzelworte, zusammengehörende Worte bzw. Phrasen), Ähnliche und verwandte Begriffe (z.B. Synonyme, Akronyme) und Begriffe, die nicht vorkommen dürfen (inkl. Antonyme).

2. Durchführungsphase:

- **Formulierung der Suchanfrage:**
Suchbegriffe in Kombination mit sinnvollen Suchoperatoren (z.B. Boolesche Operatoren, Suchraumeingrenzung).
- **Anfrage und (erste) Relevanzbewertung:**
Treffermengen überblicken und selektiv bewerten, ggfs. Suchbegriffe und Suchdienst revidieren.
- **Ergebnisse sichern und kategorisieren:**
Relevante Inhalte sichern und kategorisieren (z.B. mit Bookmark-Foldern oder Favoriten).

3. Nachbearbeitungsphase:

- **Standbeurteilung:**
Erkenntnisse im Hinblick auf die anfänglich gestellte Frage bewerten. Bei Beendigung der Recherche findet die Gesamtbewertung statt, bei Weiterführung der Recherche wird der nächste Vorgehensschritt geplant (Suche eingrenzen bzw. erweitern, weitere Suchdienste etc.).
- **Gesamtergebnisse kategorisieren und bewerten:**
Zwischenergebnisse werden wieder aufgerufen und es wird eine neue Ordnung nach Relevanz erstellt. Auf diese Weise kann das Gesamtergebnis bewertet werden.

4. Reflexion:

- Das Gesamtergebnis wird analysiert sowie der gesamte Rechercheablauf reflektiert, Vor- und Nachteile des Vorgehens werden erkannt.